

Stefan Leuthold
Obholzstrasse 16
8500 Frauenfeld

EINGANG GR 26. März 2014		
GRG Nr.	12 EA 89	290

Einfache Anfrage „Meinungsbildung zum Thema Endlager“

Im Sinne einer Begleitung und zur eigenen Meinungsbildung zum Thema „Endlagerung von radioaktiven Abfällen“ erhält der Kanton Thurgau jährlich CHF 93'000 vom Bundesamt für Energie BFE.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung von folgenden Fragen:

1. Wie genau und wofür wird dieses Geld im Kanton Thurgau verwendet?
2. Andere Kantone wie z.B. Schaffhausen oder Zürich haben mit diesen Geldern eine professionelle Stelle geschaffen. Sieht der Kanton Thurgau hier keinen Handlungsbedarf, zumal das Erstellen eines Endlagers einerseits sehr komplex und andererseits von hoher regionalpolitischer Bedeutung ist?
3. Ende 2014 werden einige mögliche Endlager-Standorte wegfallen, dementsprechend konzentriert sich die weitere Arbeit der NAGRA auf die verbleibenden Standorte. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt. Sollte der Thurgau deshalb nicht kurzfristig die fachliche Hilfe z.B. aus dem Kanton Schaffhausen in Anspruch nehmen, mit welchem bereits eine sehr gute Zusammenarbeit im Bereich Energieförderprogramm besteht?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Frauenfeld, 26.03.2014

Stefan Leuthold

